

ter zur Verfügung zu stellen und sich dadurch in Frankreich unbeliebt zu machen. Auch müsste dieser dann damit rechnen, dass er des kleinen Betrages, den er ihm alljährlich zukommen lasse, verlustig gehen könnte. Da die Zeit dränge, solle er Sonnenberg unverzüglich davon in Kenntnis setzen.

Vorausgesetzt, dass seine Gegenwart nicht ausdrücklich gewünscht werde, beabsichtige er, der Tagsatzung [von Baden] auch diesmal fernzubleiben.

Original, in franz. Sprache
AH 30, 212-215 - Blatt 215^V leer

101

1664 Juli 12., Baden

A

SCHREIBEN [DES SECRETAIRE-INTERPRETE MICHEL] BARON AN RITTER
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

In Beantwortung seines heutigen Schreibens könne er ihm mitteilen, "*que Monsieur [François] Mouslier, [franz. Resident], a fait aujourd'hui sa Proposition¹ dans l'assemblée [Tagsatzung in Baden] offrant de la part du Roy [Ludwig XIV.] de payer dans ce Mois a Mrs. des Cantons une pension de toute nature avec une cense a ceux a qui il en est deu et de plus quelque chose aux particuliers*". Da jedoch die Tagsatzungsgesandten erst kommenden Montag dazu Stellung beziehen möchten, könne er ihm - "*le remettant a nostre retour a Soleure*" - leider noch keine genaueren Angaben machen.

1) Vgl. EA VI 1, 626 e

Original, in franz. Sprache
AH 30, 216-217 - Blatt 217 leer

102

1660 März 4., Turin

A

BRIEF VON [MAJOR] MAILLARDOZ AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Am 15. Februar habe er ihm von der Entlassung der Kompagnie von Hptm. [Franz Friedrich] Stocker Kenntnis geben müssen, "*[mais] en*